

Diebe stehlen Außenspiegel

HEMMINGEN. Unbekannte haben in der Nacht zum Sonntagabend auf dem Gelände eines Autohauses im Gewerbepark Hemmingen die Außenspiegel mehrerer Gebrauchtwagen gestohlen. Nach Auskunft des Polizeikommissariats Ronnenberg

bauten die Diebe bei 13 Autos die Gehäuse samt Spiegelglas ab. Den Schaden schätzt die Polizei auf 2600 Euro. Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich unter Telefon (0 51 09) 5170 zu melden. **zo**

Betrunkener verletzt Freundin

HEMMINGEN-WESTERFELD. Ein betrunkenen Mann hat in der Nacht zum Sonntag auf seine Lebensgefährtin eingeschlagen und sie leicht verletzt. Nach Polizeiangaben war der 30-Jährige in einer Wohnung an der Göttinger Landstraße mit ihr in Streit geraten,

attackierte sie mit Fäusten und trat auf sie ein. Als das gemeinsame Kind aufwachte, ließ er von ihr ab. Die 29-Jährige rief die Polizei, die den Mann für diese Nacht anderweitig unterbrachte. Gegen ihn wird wegen Körperverletzung ermittelt. **zo**



Markus Neumann (von links), Katharina Pfänder, Ann-Kathrin Blohmer und Felix Blohmer glänzen mit virtuosem Spiel. **Zottl**

Workshops zum Schnuppern

Kultur 1: Mehr als 100 Besucher kommen zu der Vernissage von Malerin Cristina Gracia

Auf großes Interesse ist am Wochenende die Ausstellungseröffnung der mexikanischen Künstlerin Cristina Gracia gestoßen: Mehr als 100 Besucher kamen ins Rathaus.

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN-WESTERFELD. Knapp zwei Wochen wird die Mexikanerin mit der Wahlheimat Mallorca mit 80 Werken zu Gast im Hemminger Verwaltungssitz sein. Bei der Vernissage am Freitagabend hieß Bürgermeister Claus Schacht die Künstlerin willkommen. „Wir haben uns von ihren Bildern inspirieren lassen“, sagte er und dankte der Musikschulleiterin Martina Zimmermann, die Christina Gracia gemeinsam mit Lehrerkollegen nach Hemmingen geholt hatte. „Die Musikschule hat bewiesen, dass sie eine große Bereicherung für die Stadt ist.“

Auch das Rahmenprogramm zu der Ausstellungseröffnung steuerte die Einrichtung bei. Neben einem Jazzkonzert der Lehrer Claus Cordemann, Laszlo Gulyas, Alejandro Spadaro und Denis Schöne und einem Auftritt des Chors „Blue 'n' Groovy“ unter der Leitung von Peter Marino nutzte die Musikschule die Aufmerksamkeit, um Werbung für ihr Musical „Wintermärchen“ zu machen, das im November aufgeführt wird. Die Kinder- und Jugendchöre Hemminger Spatzen und Pop Chor'n präsentierten daraus zwei Lieder und erhielten viel Beifall.

Mittelpunkt der Vernissage war jedoch die strahlende Christina Gracia, die ihrer Laudatorin, der Kunsthistorikerin **Kultur an der Leine** Holly Todd, und dem Bürgermeister für die Anerkennung dankte. Bis Donnerstag, 9. Oktober, bietet die Autodidaktin, die sehr gut deutsch spricht, Führungen durch das Rathaus an.



Erfolgreicher Auftakt: Musikschulleiterin Martina Zimmermann (links) und Cristina Gracia vor dem Bild „Meeresgrund 2“. Außer Bildern stellt die Künstlerin auch bemalte Keramik aus. **Zottl**

Zu sehen ist ein Querschnitt aus zehn Jahren künstlerischen Schaffens. Ihre Anfänge habe sie mit Porträtmalerei gemacht, erzählte Gracia den Leine-Nachrichten. „Ich habe versucht, sehr natürlich zu malen. Heute experimentiere ich mehr mit der Kreativität, bin offen für spontane Ideen.“ Dies sei bei Wer-

ken wie dem Bild „Der Gefühlsausbruch“ erkennbar, das ebenfalls aushängt. Diese Spontanität fordere mitunter auch seinen zeitlichen Preis. „Manchmal sind Bilder in ein bis drei Tagen fertig, es kann aber auch mehr als ein Jahr dauern. Das Gefühl für ein Bild muss reifen.“

Um dem potenziellen Nachwuchs einen Einblick in ihren krea-

tiven Prozess zu bieten, wird Gracia Workshops in sechs Schulklassen der Grundschule Köllnbrinkweg und der Kooperativen Gesamtschule abhalten. Wer mit der Künstlerin einen Rundgang durch das Rathaus vereinbaren möchte, kann sich bei der Musikschule unter Telefon (05 11) 7 68 25 77 und (05 11) 42 86 85 oder per E-Mail an gracia.cristina@gmail.com wenden.

Charme der Weltmusik beeindruckt

Kultur 2: bauhof zeigt triotoasthawaii

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN. An der musikalischen Qualität lag es nicht: Vor nur rund 30 Besuchern hat am Sonntagabend das Hildesheimer Quartett triotoasthawaii im Kulturzentrum bauhof einen beeindruckenden Querschnitt durch die Straßenmusik der Welt geliefert. „Egal ob vor zwei oder 20 Zuschauern - es wird gut“, hatte bauhof-Vereinschef Klaus Grupe vor dem Konzert versprochen.

Und er behielt recht: Ann-Kathrin Blohmer, Katharina Pfänder, Felix Blohmer und Markus Neumann servierten in perfekt abgestimmtem Spiel ein Programm, das von russischen Volksweisen und jiddischer Klezmermusik über Balkantangos bis hin zu spanischen Liedern, deutschen Schlägern und Filmmusikadaptionen reichte. Sängerin und Akkordeonspielerin Ann-Kathrin Blohmer nahm das Publikum mit charmannten Ansagen und feinem Sopranengesang in mehreren Sprachen für sich ein. Für Heiterkeit und Beifall sorgte unter anderem ihre Interpretation des jiddischen Liebesliedes „Janosch“.

Einem wandelnden Instrumentarium gleich machte Musiker Felix Blohmer Eindruck: Im Konzert wechselte er zwischen Saxofon, Klarinette, Gitarre und Percussioninstrumenten wie Bongotrommeln und spanischen Kastagnetten hin und her. Ihrem Anspruch, Straßenmusik in konzertanter Qualität abzuliefern, wurden die vier Musiker mehr als gerecht. Viel Beifall war ihr verdienter Lohn.

Leselust bei Kindern fördern

HEMMINGEN-WESTERFELD. Zu einem Vortrag über das Thema „Lesen mit Lust – Brain-Gym macht's möglich“ lädt die Bürgerstiftung Hemmingen für morgen ein. Ab 19.30 Uhr referiert Diplom-Pädagogin und Gymnasiallehrerin Angelika Krull im Forum der Kooperativen Gesamtschule an der Hohen Bünte über Wege, Kinder in herausfordernden Lernzusammenhängen zu unterstützen. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro. **zo**

Wie klingt ein Gedicht als Rap?

Jugendpflege hat bei zahlreichen Kinder- und Jugendaktionen im Oktober noch freie Plätze

HEMMINGEN. Anmeldungen für Aktionen im Oktober nimmt die Jugendpflege noch entgegen. Den Auftakt macht am Mittwoch, 1. Oktober, 15 bis 17 Uhr, die Bauspielplatzaktion „Hemmingen sucht die Wikinger“ für Kinder ab acht Jahren. Der Eintritt kostet zwei Euro. Eine Woche später können Kinder ab acht Jahren von 15 bis 17.30 Uhr auf dem Gelände am Strandbadsee Mahlzeiten über dem offenen Feu-

er und im Lehmofen zubereiten. Auch diese Aktion kostet zwei Euro. An Musikfans richtet sich am Donnerstag, 2. Oktober, ein Karaoke-Nachmittag für Kinder ab acht Jahren. Von 16 bis 19 Uhr werden im Jugendkultur-Haus (Jugi) die Sängertätigkeiten getestet. Einen zweiten Termin plant die Jugendpflege für

Donnerstag, 9. Oktober. Um „Kunst oder Kauderwelsch“ geht es bei der SMS-Lesung am Dienstag, 7. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr im Jugi. Die Lesung, bei der Jugendliche Poesie mit maximal 160 Zeichen vortragen und SMS-Abkürzungen erläutern, richtet sich auch an Erwachsene. Die Veranstaltung ist ein Beitrag zum Bürgerstiftungsprojekt Hemmingen liest – ebenso

wie Rap meets Klassik. Bei diesem Workshop von Freitag, 31. Oktober, bis Sonntag, 2. November, lernen Kinder ab zehn Jahren, klassische Gedichte zu rappen oder zu singen. Den Workshop leitet die Rapperin Denise M'baye. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Wer am Karaoke-Nachmittag und am Klassik-Rap-Workshop teilnehmen will, muss sich bei der Jugendpflege, Telefon (05 11) 23 21 81, anmelden. **zo**

